

Schul-Partnerschaft weiter gefestigt

Elf Schüler des Waderner Hochwald-Gymnasiums waren zu Gast in Polen

Wadern. Gebirgszüge, Bisons, Museen und viel Sonne erlebten elf Schüler des Hochwald-Gymnasiums Wadern vor Kurzem bei ihrem Besuch in der Stadt Ustrzyki Dolne im Südosten Polens. Dort waren die Gymnasiasisten aus dem Hochwald mit ihren Lehrerinnen eine Woche zu Gast. Denn seit dem vergangenen Jahr pflegt das Waderner Gymnasium eine Schulpartnerschaft mit dem 1500 Kilometer entfernten Oberstufengymnasium in Ustrzyki Dolne. Die 10 000 Einwohner zählende Stadt nahe der ukrainischen Grenze liegt in der Woiwodschaft (polnischer Verwaltungsbezirk, vergleichbar mit den deutschen Bundesländern) Podkarpackie, mit der das Saarland seit 2009 eine Partnerschaft verbindet. Der neu gewählte Bür-

germeister und der Landrat begrüßten die Schüler und ihre Lehrerinnen Ulrike Anell und Sabine Alff. Passend zu dem Projekt-Auftrag, Informationen und Bilder über das Gastland zusammenzutragen, erkundeten die Gäste ein Mühlenmuseum.

Wander-Tour im Nationalpark

Außerdem standen ein Besuch im Freilichtmuseum in Sanok sowie eine Wanderung auf dem Beech Berda Bergrücken im Bieszczadzki-Nationalpark auf dem Programm. Die polnischen Gastfamilien organisierten für die Saarländer außerdem einen Grillabend.

Die katholisch geprägte Gegend beeindruckte auch durch die ungewohnte Bauweise der Holzkirchen, etwa in dem Ort

Smolnik. Bei der Führung durch das rund neun Hektar große Wisent-Gehege in Muczne, einem Waldareal, konnten sie die seltenen europäischen Bisons beobachten. Begeistert waren die Gäste auch von den vielfältigen Workshops, der Möglichkeit zur freien Nutzung der städtischen Mehrzweckhalle und des Schwimmbads sowie der Fahrt nach Krakau. Die heimliche Hauptstadt Polens, deren malerisches Ambiente zum Unesco-Welterbe gehört, beeindruckte die Jugendlichen aus beiden Nationen gleichermaßen. Die Marienkirche mit dem Altar von Veit Stoß, das unterirdisch gelegene Krakauer Museums und die Salzmine Wielicka gehörten zu den Höhepunkten des Besuchsprogramms.

mtn



Die saarländischen Schüler zusammen mit ihren Freunden aus dem polnischen Ustrzyki Dolne. FOTO: SCHULE